



Bekenntnis eines Freipinklers

Bekenntnis eines Freipinklers

Freies Pinkeln – o! Welch ein Genuss!
Ich möchte fast sagen: Es ist ein Muss!

Es löst mich von des Alltags Sorgen –
wie schön und frisch ist doch der Morgen!
Es löst mich von des Alltags Einerlei – :
Und siehe da, die Gedanken sind frei.

Anders auf dem WC.
Ha! Was ich da seh?
Kleinkariertes Fliesenmosaik!
Wo bleibt da der Morgenkick?

Doch im Garten! Der Blick schweift befreit
bis in höchste Himmelsherrlichkeit!
Lass die Gattin doch zetern und schimpfen.
Werd ihr schon das nötige Verständnis einimpfen.

Bin doch der Natur ein treuer Gefährte:
Geb ihr zurück, was sie mir gnädig gewährte.
Spare sogar der Spülung Kosten.
Hei, was bin ich doch auf dem Posten!

Mich haut und sticht
kein Bösewicht,
hab keine andere Not
als Alter, Krankheit, Tod.
Im freien Strahle liegt die Kraft,
die mir mein heitres Wesen schafft.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!